



Lebenshilfe
Thüringen e.V.

Rundschreiben

Nr. 01/2020

Sehr geehrte Mitglieder der Lebenshilfe Thüringen,
sehr geehrte Damen und Herren,
anbei erhalten Sie unser aktuelles Rundschreiben.

In diesen herausfordernden Zeiten wünschen wir Ihnen viel Kraft und alles Gute.

Bleiben Sie gesund!

Ihre Lebenshilfe Thüringen.

*In dem Rundschreiben wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet.
Sie bezieht sich auf Personen sämtlicher Geschlechter.*

AKZEPTANZ 2020

Am 05.11.2020 wird die Lebenshilfe Thüringen den Unternehmenspreis AKZEPTANZ zum sechsten Mal ausloben. Mit dem Preis werden Projekte und Unternehmen gewürdigt, die sich für eine gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen im Arbeitsleben engagieren. Das können beispielsweise nachhaltige Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt, in Inklusionsfirmen oder Inklusionsabteilungen sein. Oder auch innovative Projekte der Zusammenarbeit zwischen Werkstätten für behinderte Menschen und Thüringer Unternehmen. Weitere Informationen über AKZEPTANZ 2020 finden Sie in Kürze auf der Internetseite www.lebenshilfe-thueringen.de (-> AKZEPTANZ). Dort wird auch ein Formular bereitgestellt, mit dessen Hilfe Sie sich selbst bewerben oder andere Einrichtungen vorschlagen können. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge bzw. Ihre Bewerbungen.

Barrierefrei erinnern - Das Zentrum für Thüringen



v.l.n.r.: A. Eisenack (LHW We/Ap), A. Schneider (Projektleiterin), S. Pohlan, K. Albrecht (LH Erfurt e.V.), C. Müller (Projektmitarbeiterin)

Foto: © Lebenshilfe Erfurt

Am 28.02.2020 war der offizielle Start für das Projekt „Barrierefrei erinnern – Das Zentrum für Thüringen“, welches die Lebenshilfe Erfurt und die Lebenshilfe Thüringen gemeinsam durchführen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora sowie dem Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz werden inklusive Informations- und Bildungsangebote in Leichter Sprache geschaffen. Sie richten sich an Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Behinderung, Menschen mit Lernschwierigkeiten und Menschen mit Migrationshintergrund. Dabei wird über die Zeit des Nationalsozialismus aufgeklärt und für aktuelle Gefahren der Abwertung und Ausgrenzung von Menschen mit Behinderungen und anderen Personengruppen sensibilisiert. Über die Angebote des Projektes werden wir Sie regelmäßig informieren. Zudem finden Sie ab sofort auf der Internetseite der Lebenshilfe Thüringen einen gesonderten Bereich „Barrierefrei erinnern“ (www.lebenshilfe-thueringen.de -> Barrierefrei erinnern).

30 Jahre Landesverband des Lebenshilfe Thüringen e.V.

Die Planungen für das Sommerfest anlässlich des 30jährigen Bestehens der Lebenshilfe Thüringen sind in vollem Gange. Wir freuen uns mit allen Gästen am **11.07.2020** von **13.30 bis 20 Uhr** gemeinsam in Jena zu feiern. Die Einladungen gehen Ihnen und den Mitgliedern in den nächsten Wochen zu.

Stellungnahme der Bundesvereinigung zum Referentenentwurf des Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz

Nach Protesten durch Verbände und Betroffene und nach kritischen Stellungnahmen hat das Bundesgesundheitsministerium im Januar eine Überarbeitung zum Entwurf des Intensivpflege- und Rehabilitationsstärkungsgesetz vorgelegt. Darin ist die ursprünglich vorgesehene Prüfung (ob der Wunsch des Intensivpflegepatienten nach häuslicher Versorgung angemessen ist) nicht mehr vorgesehen. Jedoch darf die Krankenkasse den Wunsch nach einer intensivpflegerischen Versorgung im eigenen Haushalt (oder sonst einem geeigneten Ort) weiterhin verweigern, wenn diese tatsächlich und dauerhaft nicht sichergestellt werden kann. Eine persönliche Begutachtung durch den Medizinischen Dienst ist dafür mindestens einmal jährlich vorgesehen.

Die Stellungnahme der Bundesvereinigung Lebenshilfe finden Sie hier:

https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Wissen/public/Stellungnahmen/20200206_BVLH_Stellungnahme_z_RefE_IPReG.pdf

Das Gesetz tritt voraussichtlich im Sommer dieses Jahres in Kraft.

Stellungnahme der Bundesregierung zum Referentenentwurf des Gesetzes zur Änderung des Justizvergütungs- und –entschädigungsgesetzes

Die Bundesvereinigung begrüßt die Erhöhung der Aufwandspauschale für ehrenamtliche Betreuer, welche in der Änderung dieses Gesetzes vorgesehen ist. Die im Referentenentwurf vorgelegten Regelungen im Zusammenhang mit der rechtlichen Betreuung sind jedoch nach Meinung der Bundesvereinigung nicht weitreichend genug. Aus Sicht der Bundesvereinigung sind zusätzlich auch steuerrechtliche und sozialhilferechtliche Änderungen notwendig. Andernfalls könnte aufgrund finanzieller Nachteile die Bereitschaft sinken, ehrenamtliche Betreuungen zu übernehmen. Bei Personen, die zum Beispiel Arbeitslosengeld erhalten, wird die Aufwandspauschale als Einkommen angesehen.

Die Stellungnahme der Bundesvereinigung Lebenshilfe finden Sie hier:

https://www.lebenshilfe.de/fileadmin/Redaktion/PDF/Wissen/public/Stellungnahmen/BVLH_20200226_Stellungnahme_JVEG_AendG_u_Aufwandsentschaedigung_ehrenamtliche_Betreuung_4_.pdf

Ausweitung des ITP Thüringen auf Kinder und Jugendliche

Im Erwachsenenbereich wird der Erfassungsbogen ITP (Integrierte Teilhabepanung) im Rahmen des Gesamtplanverfahrens zur Bedarfsfeststellung bereits seit einiger Zeit angewendet. Zum 01.01.2020 sollten die ITPs für Kinder und Jugendliche („ITP FrühKi“ bis zum Schuleintritt; „ITP KiJu“ bis zur Schulbeendigung bzw. Volljährigkeit) eingeführt werden. Vorgeschaltet war eine Modellphase zur Praxistestung der beiden neu entwickelten Erfassungsbögen in acht Thüringer Kommunen. Wegen

der hohen Arbeitsbelastung im Zuge der BTHG-Umsetzung, wird die Modellphase *verlängert* und die Implementierung der ITPs für den Personenkreis der Kinder und Jugendlichen *verschoben*. Die Modellphase wird vorerst solange als notwendig fortgeführt.

Tipps und Termine

Seminare der Lebenshilfe Thüringen e.V.

Die Lebenshilfe Thüringen hat sich entschieden die ein- und mehrtägigen Seminare, die Weiterbildungen und die Erwachsenenbildungsseminare im März und April wegen des Corona-Virus abzusagen bzw. zu verschieben.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Telefon: 03641-334395

Karin.nattermueller@lebenshilfe-thueringen.de

Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe hat auf ihrer Internetseite Informationen (auch in Leichter Sprache), Links und Kontakte zusammengestellt:

<https://www.lebenshilfe.de/informieren/familie/empfehlungen-zu-covid-19-corona-virus/>

(wird weiter aktualisiert).

Auch das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen hat nützliche Informationen zum Corona-Virus in Leichter Sprache herausgebracht:

https://www.mags.nrw/sites/default/files/asset/document/corona-virus_leicht_2020-02-04_web.pdf

Schulung für Frauenbeauftragte in gemeinschaftlichen Wohnformen und Werkstätten

Die Lebenshilfe Thüringen startet ab 26.05.2020 den dritten Kurs für Frauenbeauftragte und Vertrauenspersonen. An insgesamt zehn Tagen (verteilt auf drei Schulungsblöcke) erwerben die Frauen unter anderem Fachwissen und Kommunikationskompetenz, um ihre neue Rolle gut und gestärkt ausüben zu können. Die Schulungen finden im Akademiehôtel in Jena statt.

Haben Sie Interesse an der Schulung? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit Claudia Müller auf:

Telefon: 03641-334395

Claudia.mueller@lebenshilfe-thueringen.de

Die Ausschreibung finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.lebenshilfe-thueringen.de (unter Bildungsangebote -> Erwachsenenbildungsseminare).

Broschüre „Budget für Arbeit“

Das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF) hat eine Informationsbroschüre zum Thema „Budget für Arbeit“ erstellt. Die Wendebroschüre (Leichte und schwere Sprache) richtet sich an potentielle Arbeitgeber und an interessierte Menschen mit Behinderungen. Die Broschüre kann auf der Internetseite des TMASGFF heruntergeladen (-> <https://www.tmasgff.de/publikationen>) oder in gedruckter Version kostenfrei bestellt werden.

Fördermöglichkeiten der Aktion Mensch

Seit dem 01.03.2020 gibt es ein neues Förderangebot der Aktion Mensch: „**Inklusive Ferienreisen**“. Dabei werden Ferienreisen für unter 27jährige zu besseren Konditionen gefördert (70 € pro Tag und Begleitperson für Teilnehmende mit Behinderungen; 35 € pro Tag und Begleitperson für Teilnehmende ohne Behinderungen). Bei diesem Angebot muss der Anteil der Teilnehmer mit Behinderungen zwischen 10 und 50 % liegen. Liegt der Anteil darunter, dann wird das Angebot nicht gefördert. Liegt der Anteil darüber, dann kommen die Regelungen des bisherigen Förderangebotes „Ferienreisen“ zum Tragen (35 € pro Tag und Begleitperson). Das bisherige Förderangebot „Ferienreisen“ gibt es weiterhin.

Seit dem 01.02.2020 gibt es wieder Fördermöglichkeiten im Bereich der **Beratung**. So werden zum Beispiel Beratungsangebote gefördert, die andere inhaltliche Schwerpunkte setzen als die EUTB (zum Beispiel Rechtsberatung im Widerspruchsverfahren) oder die bestimmte Unterstützungs- und Kommunikationsmethoden verwenden: persönliche Zukunftsplanung, Rollenspiele, unterstützte Kommunikation. Eine Zusammenarbeit mit einer benachbarten EUTB sollte angestrebt werden (sofern vorhanden).

Das Förderprogramm „**Inklusion einfach machen**“ läuft Ende April diesen Jahres aus. Vielleicht haben Sie noch eine Projektidee, die Sie sich darüber fördern lassen möchten (bis 50.000,00 €, 5 % Eigenanteil, max. Laufzeit 3 Jahre).

Gerne möchten wir Sie nochmals auf die Veränderungen bei der **Fahrzeugförderung** aufmerksam machen (www.aktion-mensch.de -> Förderung -> Förderprogramm Barrierefreiheit und Mobilität). Durch diese ist die Anschaffung eines durch Aktion Mensch geförderten Fahrzeugs schneller und einfacher möglich als bisher. In diesem Zusammenhang sind auch die **Rahmenverträge** der Bundesvereinigung mit VW und Ford interessant. Durch diese können Sie durch Großkundenkonditionen Nachlässe erhalten (siehe Intranet BV LH). Die Rahmenverträge können Sie sowohl bei den durch Aktion Mensch geförderten Fahrzeugen als auch bei den zwischendurch erworbenen Fahrzeugen in Anspruch nehmen.

Die Aktion Mensch bietet übrigens kostenlose Schulungen (unter anderem auch Webinare) zu verschiedenen Themen an: <https://www.aktion-mensch.de/kommune-inklusiv/schulungen-2020.html>.

Anfrage des Landesfilmdienstes Thüringen * Bitte um Unterstützung

Der Dachverband, die Konferenz der Landesfilmdienste, erhält von bundesweiten Filmgebern Filme, die je nach Bundesland (Landesfilmdienst) zur Verfügung gestellt werden. Es sind überwiegend Sach- und Bildungsfilme (z.B. Dokumentationen). Darüber hinaus werden auch ausgewählte Filme als „Eigenanschaffungen“ gekauft und ebenso verliehen.

Der Landesfilmdienst hat sich an die Lebenshilfe Thüringen gewandt, da er sein Angebot an Filmen für Menschen – insbesondere für Kinder – mit geistiger Behinderung erweitern möchte.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

Wann entsteht Ihrer Meinung nach eine Überforderung?

Welche Themen sind für Menschen mit geistiger Behinderung interessant?

Welche Erfahrungen haben Sie mit Filmvorführungen gemacht?

Welche Filme haben Sie schon vorgeführt?

Herr Wohlfahrt, Mitarbeiter des Landesfilmdienstes, wäre sehr dankbar, wenn Sie ihm Ihre Erfahrungen mitteilen könnten.

Der Landesfilmdienst Thüringen ist im medienpädagogischen Bereich sehr vielseitig tätig. Eventuell ist eine Zusammenarbeit zwischen Einrichtungen der Lebenshilfe und dem Landesfilmdienst denkbar, wenn Sie das Förderangebot „Internet für alle“ der Aktion Mensch (www.aktion-mensch.de -> Förderprogramme -> weitere Förderangebote) in Anspruch nehmen.

Kontakt:

Armin Wohlfahrt

E-Mail: wohlfahrt@landesfilmdienst-thueringen.de

Internet: <https://landesfilmdienst-thueringen.de/>

Tel.: 0361-2218122

Einladung zur Teilnahme an inklusiver Sportveranstaltung * 3. Thüringer Handicap Open im Para Tischtennis



Am 17.05.2020 findet das 3. Thüringer Handicap Open im Para Tischtennis in Erfurt statt. Das Turnier ist für alle tischtennisbegeisterten Spieler mit und ohne Behinderungen offen. Auch Freizeitspieler, die nicht in einem Verein trainieren, sind eingeladen daran teilzunehmen. Die Ausschreibung für das Turnier finden Sie unter <https://www.tbrsv.de/index.php/tischtennis.html> (unter Ausschreibungen).

Teilnehmer beim 2. Thüringer Handicap Open im Para Tischtennis 2019

Foto: © Torsten Peter

Recht auf Teilhabe neu erschienen

Recht auf Teilhabe 2020 - Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderungen ist neu erschienen. Es ist im Shop der Bundesvereinigung Lebenshilfe bestellbar.

Informationen aus den Lebenshilfeorganisationen

Lauf mit uns! – inklusives Laufprojekt des Lebenshilfe-Werkes Weimar/Apolda e.V.

Im November letzten Jahres hat das Lebenshilfe-Werk ein Laufprojekt für alle ins Leben gerufen: für Menschen mit und ohne Behinderungen, für Läufer, für Walker und für Rollstuhlfahrer. Ziel ist es, gemeinsam aktiv zu sein und dabei Spaß zu haben. Unter der Anleitung des Sportlers Trevor Johnson trifft sich die Gruppe einmal pro Woche zum gemeinsamen Training. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Trainiert wird immer montags um 15.30 Uhr im Goethepark Weimar (Treffpunkt ist hinter dem Bienenmuseum).

Kontakt:

Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.

Elke Etzold

Tel.: 03643-7402075

Einzug der Sonnenblumen ins neue Weimarer Wohnprojekt „Ro70“



Die Bewohner des "Ro70" - die Sonnenblumen

und somit einen attraktiven Lebens- und Arbeitsraum für ca. 200 Bewohner in einem integrativen Mehrgenerationenprojekt zu schaffen.

Zum 01.03.2020 sind die Bewohner der inklusiven Wohngemeinschaft des Lebenshilfe-Werks Weimar/Apolda in das neue Wohnprojekt „Ro70“ eingezogen. Ende April 2015 wurde die Mietergenossenschaft „Wohnprojekt Ro70“ von verschiedenen Akteuren ins Leben gerufen. Ziel war es, das ehemalige Klinikum in der Eduard-Rosenthal-Str. 70 zu erwerben, unter modernen ökologischen Gesichtspunkten zu sanieren

Die Bewohner haben sich von Beginn an aktiv eingebracht und sogar die Menschen, die sie künftig unterstützen und begleiten werden, ausgesucht. „Trotzdem fehlt es uns noch immer an Personal, das auch pflegerische Arbeiten übernehmen kann“ sagt Anja Fuchs, Leiterin des ZAK Weimar, die den Einzug begleitet. „Fünf WG-Mitglieder sitzen im Rollstuhl und benötigen zusätzliche Unterstützung. Wer also als Fachkraft oder Helfer in unserer WG tätig werden will, kann sich gern auch jetzt noch bei uns bewerben.“

Kontakt:

Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.

Anja Fuchs

Tel.: 03643-73050916

Foto: © Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.

Lebenshilfe Leinefelde-Worbis richtet 10. Cup der Leinequelle aus

Die Lebenshilfe Leinefelde-Worbis richtete am 07.03.2020 den 10. Cup der Leinequelle aus. In der Lunaparkhalle in Leinefelde kämpften acht Fußballmannschaften aus Werkstätten für behinderte Menschen aus ganz Thüringen um den Sieg. Gewonnen hat das Team der Lebenshilfe Erfurt; auf Platz zwei folgten die Spieler der Nordthüringer Lebenshilfe und auf Platz drei die Lebenshilfe Gera.